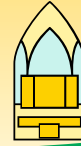


MITTEILUNGSBLATT

Nummer 11,
Donnerstag,
17. März 2016
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am vergangenen Sonntag fand die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt. Sie alle haben in überragender Weise von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht und sind zur Wahl gegangen.

80,49 % Wahlbeteiligung in der Gemeinde Tiefenbronn! Das ist Rekord im Enzkreis und weit über die Region hinaus. Darauf können wir stolz sein und ich bedanke mich bei Ihnen sehr herzlich für dieses tolle Ergebnis. Wir leben die Demokratie!

Das Ergebnis Ihrer Wahl in allen Wahlbezirken können Sie im Gemeindeblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbronn unter www.tiefenbronn.de einsehen.

Mein besonderer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Sonntag diese Wahl erst möglich gemacht haben. Die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der Kindergärten haben auf zwei Dienstschichten verteilt die Wahl durchgeführt und gemeinsam ab 18:00 Uhr routiniert und gewissenhaft die Stimmzettel ausgezählt.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs und den Hausmeistern, die die Wahllokale hergerichtet und wieder abgebaut haben.

Mit Ihnen bin ich zuversichtlich, dass der neugewählte Landtag nach der Koalitionsbildung bald die großen Herausforderungen gemeinsam mit allen Akteuren der Landespolitik anpackt und die Weichen in Richtung auf eine gute Zukunft für unser Land stellt.

Ihr

Frank Spottek
Bürgermeister



Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13.03.2016 Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse für die Gemeinde

Reg.-Bezirk: Karlsruhe
Wahlkreis: 044 Enz
Landkreis: Enzkreis
Gemeinde: Tiefenbronn

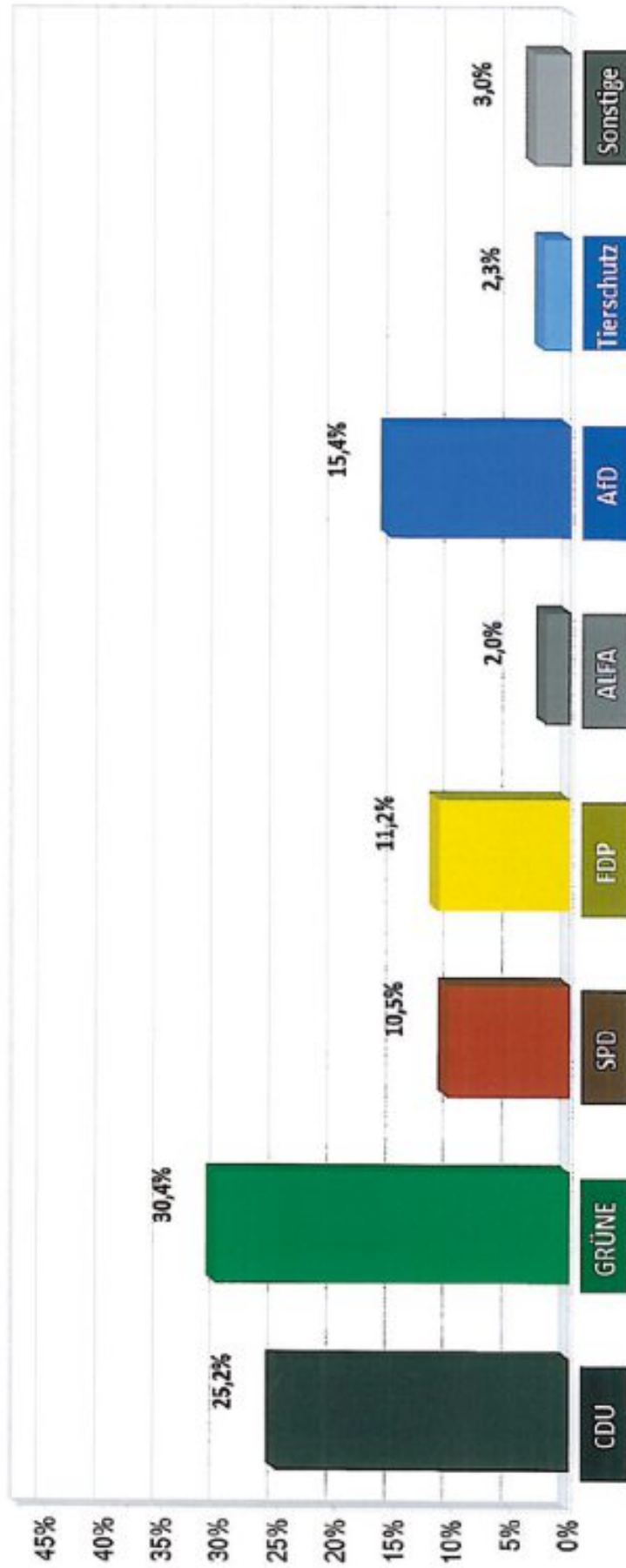
Statistische Gemeinde- kennziffer	Erfasster Bereich		Wahlberechtigte				Wähler		Abgegebene Stimmen		
	Wahlbezirk	Briefwahlvorstand Gemeinde	laut Wählerverzeichnis	Wahlberechtigte mit Vermerk "W" (Wahlschein)	Wahlberechtigte ohne Vermerk "W" (Wahlschein)	Wahlschein- empfänger nach § 18 Abs. 2 LWVO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	ungültig	gültig
236062	Tiefenbronn										
	001-01 OT Tiefenbronn		915	144	-	-	1.059	707	1	5	702
	001-02 OT Tiefenbronn		707	141	-	-	848	568	1	3	565
	002-01 OT Mühlhausen		1.021	186	-	-	1.207	780	1	3	777
	003-01 OT Lehnungen		714	150	-	-	864	551	6	3	548
	Zwischensumme Wahlbezirke		3.357	621	-	-	3.978	2.606	9	14	2.592
	900-01 Tiefenbronn, Briefwahl		-	-	-	-	-	596	596	1	595
	Zwischensumme Briefwahl		-	-	-	-	-	596	596	1	595
	Gesamtsumme Gemeinde		3.357	621	-	-	3.978	3.202	605	15	3.187
	davon Summe Wahlbezirke		3.357	621	-	-	3.978	2.606	9	14	2.592
davon Summe Briefwahl		-	-	-	-	-	596	596	1	595	

Statistische Gemeinde- kennziffer	Erfasster Bereich		Stimmabgabe											
	Wahlbezirk	Briefwahlvorstand Gemeinde	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag											
Nr.1	Nr.2	Nr.3	Nr.4	Nr.5	Nr.7	Nr.8	Nr.9	Nr.13	Nr.15	Nr.17	Nr.22			
236062	Tiefenbronn													
	001-01 OT Tiefenbronn	204	168	63	81	1	4	1	15	143	2	12		
	001-02 OT Tiefenbronn	121	168	58	69	2	2	-	15	95	4	26		
	002-01 OT Mühlhausen	198	233	100	83	19	2	3	4	10	112	13		
	003-01 OT Lehnungen	110	214	63	50	13	2	1	2	13	67	13		
	Zwischensumme Wahlbezirke	633	783	284	283	45	7	10	7	53	417	6	64	
	900-01 Tiefenbronn, Briefwahl	171	185	50	75	9	1	1	2	11	75	5	10	
	Zwischensumme Briefwahl	171	185	50	75	9	1	1	2	11	75	5	10	
	Gesamtsumme Gemeinde	804	968	334	358	54	8	11	9	64	492	11	74	
	davon Summe Wahlbezirke	633	783	284	283	45	7	10	7	53	417	6	64	
davon Summe Briefwahl	171	185	50	75	9	1	1	2	11	75	5	10		



Zwischenergebnis (alle 5 Wahlbezirke)
Stand 08:44 Uhr

TIEFENBRONN Landtagswahl 2016



2016	25,2 %	30,4 %	10,5 %	11,2 %	2,0 %	15,4 %	2,3 %	3,0 %
2011	-18,4 %	+9,9 %	-10,7 %	+4,0 %	+2,0 %	+15,4 %	+2,3 %	
Stimmen	804	968	334	358	64	492	74	93



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters finden statt am Montag, den 21. März 2016, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnungen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauanfragen und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. Büro: 07234 945909-0
Bären: 07234 945909-11
Käfer: 07234 945909-12
Elefanten: 07234 945909-13
Purzel: 07234 945909-17
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8681
OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn Tel. 07234 9500-0 außerhalb der Dienstzeiten:
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim
Störungsmeldung SWP, Telefon 0800 797 39 38 37, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67, und die Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 19. März 2016

Franz-Josef-Gall-Apotheke in Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 37, 07234-948094 und Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str.6, 07152-24422

Sonntag, 20. März 2016

Tiergarten-Apotheke Haidach, Strietweg 70, 07231-414500 und Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen in Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17, 07033-52760

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



Rettungsdienst/Krankentransporte

DRK Notruf Tel. 19222
DRK-Hausnotruf Tel. 07231 373288
Kurse Tel. 07231/373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Tel. 07231/373-240
Ansprechpartner
Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6,
75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,
Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0 www.planb-pf.de

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-61, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.



Herzliche Pflege von Haus zu Haus

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein Tel. **07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis
Sterneninsel e.V.
Angelika Miko Einsatzleiterin
Palliative Fachkraft
Telefon: 07231 800 1008
mail@sterneninsel.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim



in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.
Caritasverband e.V. Pforzheim
Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,
Tel. 07231 128130
E-Mail:
Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald
Ispringer Straße 1
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 14424 12, FAX: 07231 14424 14
info@awo-nordschwarzwald.de
Essen auf Rädern
Mobiler Dienst
Familienentlastender Dienst
Ansprechpartnerin: Eva Stein
www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755
Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorgezogener Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt

Aufgrund des Feiertages "Karfreitag" ist bereits am Montag, den 21. März 2016, um 11.00 Uhr Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt in der KW 12.

Wir bitten die Schriftführerinnen und Schriftführer um rechtzeitige Einstellung der Texte und Bilder im NOS. Vielen Dank!



EINLADUNG

zu der am Freitag, den 18. März 2016, 19.00 Uhr
im Versammlungsraum des Alten Schul- und Rathaus
Mühlhausen, Tiefenbronner Straße 17, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- § 1 Ehrung von Blutspendern
- § 2 Protokoll der Sitzung vom 26. Februar 2016
- § 3 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- § 4 Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
- § 5 Umbau des Erdgeschosses im Kollmar & Jourdan-Gebäude für den Krankenpflegeverein
hier: Sachstandsbericht
- § 6 Sanierung des Alten Rat- und Schulhauses in Mühlhausen
hier: Sachstandsbericht
- § 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
2. Lesung mit Beratung und Beschlussfassung
- § 8 Vereinsförderung für die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn e.V.
Zuschuss zu Investitionsmaßnahmen
- Beratung und Beschlussfassung -
- § 9 Schulverband Neuhausen/Tiefenbronn
Vorberatung und Beschlussfassung zu der Verbandsversammlung am 14. April 2016
- § 10 Verlängerung des Pachtvertrages für den Jagdbogen Tiefenbronn zum 01.04.2016
- Beratung und Beschlussfassung -
- § 11 Genehmigung der Annahme von Spenden
- § 12 Information des Gemeinderates
 - a) Aktuelle Informationen zur Unterbringung von Flüchtlingen
 - b) Zeitschrift „Die Gemeinde“ an Fraktionen
 - c) Aktueller Sachstand zur Sanierung des Spielplatzes Schulstraße in Mühlhausen

- d) Weiteres Vorgehen zur Anlegung des bereits beschlossenen Parkplatzes an der Schloßgartenstraße
- e) Einladung zum Serenadenkonzert am 10. April 2016 des katholischen Kirchenchores St. Alexander Mühlhausen im kath. Gemeindezentrum Mühlhausen

§ 13 Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

§ 14 Sonstiges

§ 15 Baugesuche

- a) OT Lehningen, Heimerwegwiesen 40, Flst.Nr. 2472
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
- b) OT Lehningen, Heckenweg 3, Flst.Nr. 2286,
Errichtung einer Dachgaube
- c) OT Lehningen, Schauinslandstr. 11, Flst.Nr. 150/9
Umbau Zweifamilienhaus im OG und DG mit Erweiterung der bestehenden Garage
- d) OT Tiefenbronn, Brendstr. 23, Flst.Nr. 3716
Erweiterung des bestehenden Wohnhauses im Erdgeschoss
- e) OT Tiefenbronn, Gansäckerstr. 7, Flst.Nr. 4106/1
Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz
- f) OT Tiefenbronn, Grünewaldstr. 8, Flst.Nr. 3831
Antrag auf Bauvorbescheid, Neubau von zwei Doppelhäusern, geänderte Planung
- g) OT Tiefenbronn, Siemensstraße 6/1, Flst.Nr. 2799/37
Neubau Bürogebäude mit Wohnung
- h) OT Mühlhausen, Kirchenstr. 8, Flst.Nr. 1974
Nutzungsänderung Wohnraum in Gewerbefläche

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Veröffentlichung von Personenstandsfällen im Mitteilungsblatt

Seit Herbst 2014 ist es durch eine Programmumstellung den Standesämtern nicht mehr möglich die Meldebehörden zu informieren, ob die Einwohner eine Veröffentlichung über eine Geburt, Eheschließung oder Sterbefall wünschen.

Wir möchten Sie darum bitten, falls Sie eine Veröffentlichung über die Geburt Ihres Kindes, Ihrer Eheschließung (betrifft nicht die beim Standesamt Tiefenbronn geschlossenen Ehen), bzw. eines Sterbefalls in der Familie wünschen, sich **direkt** und **zeitnah** an das Einwohnermeldeamt Tiefenbronn (Tel.: 07234/9500-25) zu wenden.

Vielen Dank
Ihr Bürgerbüro

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEIDEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Dringend Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Derzeit hat die Gemeinde Tiefenbronn insgesamt 79 Asylsuchende untergebracht. Dies entspricht 1,53 % der Bevölkerung der Gemeinde Tiefenbronn (5.150 Einwohner).

Aufgrund aktueller Hochrechnungen des Landratsamtes Enzkreis haben wir bis zum 31.12.2016 insgesamt ca. 170 Personen unterzubringen. Das bedeutet, dass die Gemeinde Tiefenbronn Wohnraum für weitere ca. 90 Personen bis zum Jahresende aufbringen muss.

Ziel der Gemeinde ist es, die Flüchtlinge möglichst dezentral verteilt über alle drei Ortsteile in kleineren überschaubaren Wohneinheiten unterzubringen. Damit soll eine weitere „Großunterkunft“ vermieden werden.

Diese weitere „Großunterkunft“ müsste entweder vom Landratsamt oder der Gemeinde betrieben und auch finanziert werden. Hierzu müssten große finanzielle Mittel eingesetzt werden. Um dies zu vermeiden, benötigen wir Ihre Unterstützung und Mithilfe. Deshalb ergeht die dringende Bitte an alle Haus- und Wohnungseigentümer:

"Wer kann der Gemeinde Tiefenbronn oder dem Landratsamt Enzkreis Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stellen?"

Die Gemeinde oder der Landkreis wäre die Mieterin der jeweiligen Wohneinheit, was für den Vermieter eine Sicherheit in vielerlei Hinsicht bedeutet. Auch die Ausübung einer Kaufoption könnte eine Möglichkeit darstellen.

Konkreter Wohnraumbedarf:

In der Flüchtlingscontainerunterkunft leben derzeit acht Familien mit jeweils Mutter und Vater sowie fünf Kindern. Die Familien kommen jeweils aus den Gegenden vom Irak und von Syrien welche vom IS-Regime erobert wurden. Zwei Familien davon wechseln nun vom Status der vorläufigen Erstunterbringung (Zuständigkeit des Landratsamt Enzkreis) in die Anschlussunterbringung, für welche nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz die Gemeinde Tiefenbronn zuständig ist. **Für diese zwei siebenköpfige Familien suchen wir konkreten Wohnraum.**

Diese Familien werden jeweils vom Arbeitskreis Asyl betreut und erlernen zurzeit die deutsche Sprache. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung stellen, so ist gewährleistet, dass die jeweilige Familie bereits in unser örtliches System der Integration durch den Arbeitskreis Asyl eingebunden ist.

Wenn Sie uns entsprechende Räumlichkeiten anbieten können, so setzen Sie sich bitte mit Frau Geikowski, Tel. 07234/9500-20 oder geikowski@tiefenbronn.de in Verbindung. Hierbei können Sie auch die entsprechenden Mietkonditionen erfahren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Spottek
Bürgermeister



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Helferinnen und Helfer,

die Einrichtung des Lagers ist abgeschlossen, die Regale sind gut gefüllt. Vier ehrenamtliche HelferInnen haben für die Annahme und Verteilung von Sachspenden unter der Leitung von Sabine Klein die Verantwortung übernommen.

Sie haben die gespendete Kleidung in vielen Arbeitsstunden nach Frauen/Kinder/Männer sortiert und übersichtlich in Regale und Kleiderständer nach Größen geordnet. Einige der männlichen Asylsuchenden haben beim Aufbau der Regale tatkräftig mit angepackt.



Weitere Bekleidungs- und Sachspenden können wir aus Kapazitätsgründen jeweils nur nach aktuellem Bedarf und Absprache annehmen.

Bitte senden Sie uns eine Nachricht an info@ehrenamt-tiefenbronn.de, oder nehmen Sie mit dem Rathaus, Frau Geikowski, Kontakt auf.

Für einen befristeten Zeitraum ist nach Vereinbarung eine Anlieferung dienstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und donnerstags 16.00 Uhr - 18.00 Uhr geplant.

Wir können nur intakte und saubere Bekleidungs- und Sachspenden annehmen. Sie haben sicherlich Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen die Entsorgung von unbrauchbaren Spenden nicht übernehmen können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

Arbeitskreis Asyl Tiefenbronn

Möchten Sie auch mithelfen?

Wir freuen uns über zusätzliche Unterstützung, gerne auch ältere Schüler z. B. als Hausaufgabenbetreuer an einem Nachmittag.



Informationsveranstaltung „Gas- und Breitbandversorgung in der Gemeinde Tiefenbronn“ am Montag, den 4. April 2016 um 19 Uhr in der Würmtalhalle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat Tiefenbronn hat im September 2013 einstimmig den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ beschlossen. In diesem Zweckverband haben wir uns mit 24 weiteren Städten und Gemeinden sowie dem Landratsamt Enzkreis zusammengeschlossen. Ziel war und ist es, im gesamten Enzkreis die Infrastruktur für ein zweckverbandeigenes Breitbandnetz aufzubauen, um eine dauerhafte und nachhaltige Verbesserung der Breitbandversorgung zu gewährleisten. Die Gemeinde ist damals dem Zweckverband beigetreten, da vor allem in den Ortsteilen Mühlhausen und Lehningen eine schlechte bis sehr schlechte Breitbandversorgung existiert hatte. Ziel war und ist es, die Breitbandversorgung in allen drei Ortsteilen zu verbessern und für die Zukunft auszurichten.

Wie ich bereits im Mitteilungsblatt vom 13. März 2014 informiert habe, wird bis zum Abschluss der Maßnahme des Zweckverbandes ein Zeithorizont von mindestens drei Jahren benötigt. Ein schnelleres Vorgehen war und ist leider nicht möglich. Mittlerweile stellt sich heraus, dass sich der Zeithorizont um ein weiteres Jahr verlängert, sodass Ende 2017/Anfang 2018 mit der Inbetriebnahme des Breitbandnetzes des Enzkreises gerechnet werden kann.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation in unserer Gemeinde verändert. Denn in den letzten beiden Jahren haben nun die Stadtwerke Pforzheim ihre Gasversorgung vom Ortsteil Tiefenbronn über Mühlhausen bis nach Lehningen in das Neubaugebiet „Heimerwegwiesen“ ausgebaut. Mit dieser Gasversorgung wurden auch Glasfaserkabel mitverlegt. In dem ersten Erschließungsschritt wurden jedoch noch nicht alle Verteilerkästen der Telekom angefahren, sondern nur diejenigen, welche auf der Ausbaustrecke gelegen haben. Somit ist in einigen Gebieten bereits schnelles Glasfaserkabel

bis ins eigene Gebäude möglich. Für andere Bereiche nutzen die SWP auf der „letzten Meile“ die Kupfer-Hausanschlussleitungen der Telekom. Eine Umstellung auf VDSL ist hier heute schon problemlos möglich. Dies führt dazu, dass manche Ortsbereiche schnelles Internet bekommen können und manche nicht. Der Gemeinde ist bewusst, dass diese Situation nicht für alle Haushalte befriedigend ist. Jedoch bedeutet die aktuelle Verbesserung bereits eine deutlich bessere Internetversorgung in den Bereichen, welche nun versorgt sind. Weitere werden folgen!

Mit der Informationsveranstaltung am **Montag, den 4. April 2016 um 19:00 Uhr in der Würmtalhalle** wollen wir nun alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über die aktuelle Situation beim Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ informieren. Des Weiteren werden die Stadtwerke Pforzheim über den aktuellen Ausbaustand bei der Gas- und Breitbandversorgung informieren. Hierbei werden auch die weiteren Ausbauplanungen mitgeteilt. Grundsätzlich gilt, dass die Stadtwerke Pforzheim als Betreiber in Tiefenbronn zwei unterschiedliche Modelle anbieten. Zum einen ist dies der kombinierte Gas- und Breitbandanschluss und zum anderen der separate Breitbandanschluss. Die SWP arbeiten mit der Firma BWnet als Anbieter für die schnellen Datendienste zusammen, die dann die Produkte für die Privatkunden und das Gewerbe anbieten. Auch die Firma BWnet wird bei der Veranstaltung vor Ort sein und Fragen beantworten. Die interessierte Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Spottke
Bürgermeister

Netze BW modernisiert Stromnetz in Tiefenbronn

Rund 450.000 Euro werden in Versorgungssicherheit investiert

Tiefenbronn. Die Netze BW GmbH beginnt am Montag, den 04. April 2016, mit der Modernisierung des Tiefenbronner Stromnetzes. Im Rahmen dieser Maßnahme verlegt der Netzbetreiber vom Rathaus über die Brunnenstraße, Badstraße, Schwillbachstraße bis zum Gewerbegebiet Leonberger Straße 4 neue Mittel- und Niederspannungskabel. Dabei erhalten die Gebäude in diesem Bereich, die aktuell noch über Dachständer versorgt werden, neue Hausanschlüsse für Erdkabel. Außerdem wird aufgrund des gestiegenen Leistungsbedarfs eine neue Umspannstation bei den Wohncontainern in der Leonberger Straße errichtet.

Da der Tiefbau konventionell im offenen Graben ausgeführt wird, müssen die betroffenen Straßenabschnitte halbseitig gesperrt werden.

Der Verkehr wird dann in dem jeweiligen Bauabschnitt über eine Ampelanlage geregelt. Im Zuge der Baumaßnahme können Behinderungen durch Baufahrzeuge, kurzzeitige Durchfahrtsbehinderungen und der Wegfall von Parkplätzen auftreten.

Die Netze BW bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Baumaßnahme voraussichtlich Ende Juli 2016 abgeschlossen sein. Zu einem späteren Zeitpunkt können dann die Freileitungen und Dachständer demontiert werden.



1. Abschlag der Wasser- und Abwassergebühren

Am **31. März** ist der erste Abschlag der **Wasser- und Abwassergebühren** für das 1. Quartal fällig. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte der Wasser- und Abwasserabrechnung 2015, die Ihnen Anfang Februar zugegangen ist, da aus Gründen der Kostenersparnis keine Abschlagsbescheide erstellt werden. Den **Abbuchern** wird der Abschlagsbetrag zum Fälligkeitstermin auf Ihrem Konto belastet. Um Mahngebühren um Säumniszuschläge zu vermeiden bitten wir die **Nichtabbucher** rechtzeitig zum Fälligkeitstermin zu bezahlen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an.

Ihr Bürgermeisteramt Tiefenbronn
Gemeindekasse
Sabrina Ludwig
(07234) 9500-42

Tag der Astronomie 2016



Liebe Mitbürger,
am Samstag, den 19. März 2016 findet in ganz Deutschland der diesjährige „Tag der Astronomie“ statt. Alle Sternwarten haben geöffnet, um interessierten Menschen den Nachthimmel zu zeigen. Sie müssen nicht sehr weit fahren, vor der Apotheke in Tiefenbronn werden bei gutem Wetter 2 Teleskope stehen durch die Sie den Mond, den Planet Jupiter und die Sterne beobachten können. Zwischen 18 und 23 Uhr hoffe ich für einen Abendspaziergang mit Kind und Kegel ein lohnendes Ziel zu sein.

Herzlichst,
Christian Witzemann

Vorankündigung Häckselaktion Frühjahr 2016

Wir möchten heute schon darauf hinweisen, dass die nächste Häckselaktion an Ort und Stelle sowie eine Straßensammlung von Schnittgut wie folgt vorgesehen ist:

Termin für die Straßensammlung:
Montag, 04.04.2016
-nach vorheriger Anmeldung-

Häckselaktion an Ort und Stelle:
ab Mittwoch, den 06.04.2016
-nach vorheriger Anmeldung-

Wir bitten um Beachtung:
Ein Häckseln an Ort und Stelle ist nur noch innerhalb der Ortschaft möglich. Im Außenbereich kann aufgrund der in den letzten Jahren ständig gestiegenen Mengen nicht mehr gehäckselt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Weitere Informationen werden in den kommenden Mitteilungsblättern veröffentlicht.



Polizeiposten Tiefenbronn

Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert:

„Frühling, Freiheit, Motorrad - Sicherheit“

Die Motorradfahrer befinden sich bereits wieder in den Startlöchern. Spätestens mit den ersten Sonnenstrahlen wird das Zweirad entmottet bzw. abgestaubt, der über den Winter vielleicht etwas eng gewordene Motorradkombi übergeworfen und ab geht es ins Vergnügen. Doch HALT! Bevor Sie zur ersten Tour aufbrechen, sollten Sie noch ein paar Tipps beachten:

Ausrüstung/Bekleidung:

Als Motorradfahrer wissen Sie natürlich, wie wichtig die richtige Kleidung für die sichere Tour ist. Ein sauberes und nicht zu stark zerkratztes Helmvisier garantiert Ihnen den optimalen Durchblick. Handschuhe, ein (Leder-)Kombi und eventuell auch ein Rückenprotector sorgen im Falle eines Sturzes oder bei einem Unfall für größtmöglichen Schutz. Reflektionsstreifen an der Kleidung oder ein reflektierender Helm helfen Ihnen, Ihre Sichtbarkeit für Andere zu erhöhen. Auch das Motorrad beansprucht vor der ersten Tour Ihre Zeit. Prüfen Sie unter anderem, ob die Antriebskette richtig gespannt, das Reifenprofil ausreichend sowie die Beleuchtung und der Blinker intakt sind. Ein verkehrssicheres Fahrzeug schützt nicht nur Sie, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

Unterwegs:

Bedenken Sie bei Ihrer ersten Tour, dass Sie sich erst wieder mit den Eigenheiten Ihrer Maschine vertraut machen und sich auch die anderen Verkehrsteilnehmer wieder an die Motorradfahrer gewöhnen müssen. Die Motorradsaison erfordert auch von den Pkw-Führern eine erhöhte Aufmerksamkeit, weil das schmale Profil von Motorrad und Fahrer leicht übersehen wird. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßen- und Sichtverhältnissen an.

Vorsicht Schlaglöcher!

Der Winter hat den Fahrbahnbelag stark beansprucht. Im Frühjahr müssen Sie verstärkt mit leichten Beschädigungen bis hin zu tiefen Schlaglöchern rechnen. Fahren Sie deshalb vorausschauend und rechnen Sie mit diesen Risiken.

Sicher im Sattel

Das Pforzheimer Präventionsprojekt „Sicher im Sattel“ startet wieder im Mai. Bis einschließlich Oktober finden - jeweils am 1. Sonntag des Monats - geführte Touren auf beliebten Ausflugsstrecken statt. Dabei werden Unfallschwerpunkte bewusst einbezogen. Wenn Sie Lust bekommen haben und teilnehmen möchten, dann schauen Sie auf unsere Seite www.polizei-karlsruhe.de. Dort gibt es Details zu den Touren.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **02.03.2016** und alle Reisepässe, die bis zum **02.03.2016** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Weitere Informationen zur Sicherheit rund um das Motorrad finden Sie auf der Seite der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ unter http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0002_verkehrssicherheit/0002d_motorrad/. Ihre Polizei wünscht Ihnen einen guten Start in die Motorradsaison!



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Fazit der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung:

Guter Start für Landschaftserhaltungsverband

„Der Landschaftserhaltungsverband hat einen guten Start hingelegt“. Diese Bilanz zog Landrat Karl Röckinger in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender bei der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins seit der Gründung im Oktober 2014. Im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes konnte Röckinger insgesamt 22 Mitglieder, den Vorstand und Vertreter von Behörden begrüßen, darunter auch den Ersten Landesbeamten des Enzkreises, Wolfgang Herz, sowie Vertreter des Maschinen- und Betriebshilfsrings Böblingen-Calw, des Schwäbischen Albvereins Stromberg Gau und des Imker-Verbandes Pforzheim-Enzkreis; diese drei Organisationen waren dem Landschaftserhaltungsverband (kurz: LEV) erst vor kurzem beigetreten.

Geschäftsführer Thomas Köberle gab an diesem Nachmittag einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten des Vereins. Neben organisatorischen Aufgaben wie dem Aufbau der Geschäftsstelle standen im vergangenen Jahr vor allem Antrittsbesuche bei den Mitgliedern und der Aufbau von Kontakten zu Verbänden, Behörden und Landwirten auf dem Plan. Daneben kam laut Köberle auch die Öffentlichkeitsarbeit nicht zu kurz: „Wir haben unter www.lev-enzkreis.de eine eigene Internetseite aufgebaut, waren auf der Gartenschau in Mühlacker präsent und haben im Herbst als ersten Pflegeeinsatz auf dem Betzenbuckel in Heimsheim eine „Heideputzete“ organisiert. Ein Highlight war zudem der Besuch von Minister Bonde, der sich vor Ort ein Bild von unserer Arbeit gemacht hat.“

Auch für das Jahr 2016 hat sich Köberle zusammen mit seinen beiden Mitarbeiterinnen Melanie Schober-Mühlberger und Rebecca Schock einiges vorgenommen. Zum Beispiel sind ein Landschaftspflegeetag und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ acht Exkursionen geplant. Am Samstag, 16. April, startet zudem eine spannende Exkursionsreihe in Neuenbürg, an der auch das Forstamt des Enzkreises beteiligt ist und bei der es um „Waldnaturschutz und Klimawandel“ geht. Wer Interesse hat, kann sich per Mail an lev@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1894 beziehungsweise 308-1867 anmelden. „Unser Hauptaugenmerk wird jedoch weiter auf der Kernaufgabe des LEV, der klassischen Landschaftspflege, liegen“, so Köberle weiter. Der Verband unterstütze hier vor allem Landwirte, Vereine und Kommunen - zum Beispiel bei der Beantragung von Fördergeldern für die Pflege von Flächen, die für den Naturschutz von Bedeutung sind. Gestartet wurden außerdem mehrere Maßnahmen wie die Entbuschung eines Magerrasens, um das stark gefährdete Große Windröschen zu schützen, und die Bekämpfung des bei uns nicht heimischen Japanknöterichs auf einer Feuchtfäche. Zahlreiche weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Der LEV Enzkreis ist einer von 31 kreisweit organisierten Landschaftserhaltungsverbänden in Baden-Württemberg. Der Vorstand unter Vorsitz von Landrat Röckinger spiegelt die „Drittelparität“ des Verbandes wider: Die Landwirtschaft, der Naturschutz und die Kommunen stellen je ein Drittel der Vorstandsmitglieder.

Zeitung Abfallwirtschaft und Klimaschutz wird verteilt

Ab dem 14. März erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die

achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Müllgebührenbescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu. Außerdem stellt die Zeitung Themen aus der Abfallwirtschaft und zum Klimaschutz vor. Dazu zählt etwa ein Bericht über die erneute Auszeichnung mit dem „European Energy Award“ in Gold für den Enzkreis. Trotz gestiegener Anforderungen konnte das Gesamtergebnis von 75 auf 80 Prozent der möglichen Punkte gesteigert werden. Wie der Enzkreis ganz praktisch im afrikanischen Masasi hilft, zeigt der Bericht „Solarenergie in Tansania“. Die Abfall- und Klimaschutzberatung stellt das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 18. April bis 3. Mai vor. Zahlreiche Betriebe können besichtigt werden, zum Beispiel das Rheinkraftwerk Iffezheim, die Müllverbrennungsanlage Stuttgart oder die Papier- und Kartonagenfabrik in Gernsbach. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten, es steht aber auch auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de zur Verfügung.

Weitere Themen der Zeitung sind die Schadstoffsammlung für Haushalte im April, zwei Kompostkurse im Juni in Ottenhausen und in Neuenbürg, Neuerungen beim Elektro- und Elektronikgesetz sowie Tipps für die Anlieferungen auf den Recyclinghöfen. Auskünfte zu den Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Tel. 07231 354838.

Flüchtlinge im Enzkreis

Teil 26: Viele Flüchtlinge sind traumatisiert – wie wird ihnen geholfen?

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Viele Kinder haben Schreckliches erlebt

Kinder und Jugendliche, die nach manchmal wochenlanger Flucht in Deutschland ankommen, haben Dinge gesehen oder Situationen durchlebt, die wir nur aus den Fernsehnachrichten kennen. Sie mussten vielleicht mit ansehen, wie ihr Haus durch eine Bombe zerstört, wie Vater oder Mutter entführt oder gar getötet, wie Geschwister misshandelt wurden. Auch die Flucht selbst war für viele ein lebensgefährliches und traumatisches Erlebnis.

Was machen all diese Bilder in den Köpfen der jungen (und auch der älteren) Flüchtlinge? Psychologen sprechen von „Trauma“ oder von „posttraumatischer Belastungsstörung“ – dann, wenn Menschen nicht verarbeiten können, was sie erlebt haben. Um das zu schaffen, um die Erfahrungen bewältigen und verarbeiten zu können, brauchen sie Hilfe.

Die psychologische Beratungsstelle des Enzkreises hat dafür ein Angebot entwickelt: „Kinder der Welt integrieren“ (kurz: KiWi). Es bietet Kindern und Jugendlichen vor allem eines: Zeit zum Reden und Zuhören. Dies kann bei Einzelberatungen und Gesprächen mit den Psychologen erfolgen. Noch wichtiger ist die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen wieder Erfolgserlebnisse zu haben und spielerisch Sicherheit zu erleben. Mit Gleichaltrigen in zwei Gruppen in Mühlacker und Pforzheim können diese Kinder auch über die Erlebnisse sprechen – und dabei feststellen, dass man nicht alleine ist mit schwierigen Erfahrungen oder Problemen.

Auch für Eltern und für Ehrenamtliche gibt es Angebote

Nicht selten sind die Flüchtlingseltern mit ihrer Familien- und Lebenssituation überfordert: Sie leben in einem fremden Land, einer anderen Kultur, und kennen die Alltagsregeln (noch) nicht. Familien sind oft auseinandergerissen und wissen nicht, ob und wann ein Wiedersehen mit dem zurückgelassenen Teil der Familie wieder möglich wird: Dies ist für die Kinder und Elternteile die größte Belastung überhaupt. Den ebenfalls oft traumatisiert belasteten Eltern bieten die Beratungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker deshalb mit Hilfe von Dolmetschern konkrete Unterstützung in Form von Therapie und Beratung. Für Ehrenamtliche, die zum Beispiel traumatisierte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene betreuen, bieten die Beratungsstellen spezielle Informationen. Die Psychologen können zum Beispiel dabei helfen herauszufinden, ob ein Kind durch die Erlebnisse im Herkunftsland, auf der Flucht oder durch das Leben im Exil besonders belastet ist. Zudem können Ehren-



amtliche eine Begleitung ihrer Arbeit oder auch Supervision erhalten, also die Möglichkeit, ihre Tätigkeit mit ausgebildeten Fachleuten zu reflektieren.

Informationen zum Angebot KiWi gibt es bei Diana Sebastian in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises in Pforzheim, Tel. 07231 308-70, E-Mail Beratungsstelle.Pforzheim@enzkreis.de. Die Beratungsstelle Mühlacker ist erreichbar unter Tel. 07041 6057, E-Mail Beratungsstelle.Muehlacker@enzkreis.de



**Veranstaltungsreihe
„Enzkreis erleben“ startet mit Kinder-
angebot am Mittwoch, 23. März:**

Auf den Spuren der Wildkatze

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ startet in diesem Jahr pünktlich zum Beginn der Osterferien mit einer spannenden Spurensuche: Kinder von 6 bis 10 Jahren können sich am Mittwoch, 23. März, von 9:30 bis 12:30 Uhr gemeinsam mit den Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Birgit Walter und Nicole Beck im Wald bei Illingen auf die Fährte der Wildkatze begeben. Denn dieses Tier konnte im Jahr 2011 durch DNA-Spuren an einem Lockstab im Stromberg nachgewiesen werden. Die Jungen und Mädchen erfahren dabei spielerisch viel Interessantes über die Lebensweise der scheuen Waldbewohnerin. Sie sollten wetterfeste Schuhe und Kleidung tragen und ein Vesper und Trinken dabei haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, Geschwisterkinder zahlen 3 Euro. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Diese nehmen Birgit Walter (Telefon 07041 45027, E-Mail schlegel-walter@gmx.de) oder Gaby Hoffmann (Telefon 0176 54711626, E-Mail gaby.hoffmann@hotmail.de) bis 21. März gerne entgegen. Das tolle Kinderangebot wird nochmals am 1. Juni sowie am 3. August wiederholt.

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Großer Erfolg bei Fidschi-Hilfsaktion - wir sagen danke!

Bei der Hilfsaktion für die Opfer des Zyklon auf Fidschi kamen insgesamt fast 5000,- Euro an Spenden zusammen. Herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher und Unterstützer aus der Gemeinde Tiefenbronn und Umgebung, die zu diesem unglaublichen Erfolg beigetragen haben. Vielen Dank an Mineralbrunnen Bad Liebenzell, Brauhaus Pforzheim und Metzgerei Sonne für die Sachspenden. Besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern vor Ort und der Gemeinde Tiefenbronn und Herrn Bürgermeister Spottek für die tolle Unterstützung.



Das Küchenteam mit Bürgermeister Frank Spottek
(Foto: Mathias Gindele)

18.03. 19:00 Uhr	Männerchor Tiefenbronn	Haupt- versammlung	Lammscheuer
19.03. 19:00 Uhr	Tiefenbronner Geisterjäger	Nach- kampagnen- sitzung	Vereinsraum Robert-Bosch- Str. 5

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



„Ins Nordlicht blicken“

Autorenlesung an der Ludwig-Uhland-Schule

Am Montag, den 7.3.2016 fand in der alten Sporthalle der Ludwig-Uhland-Schule eine Lesung der Autorin Cornelia Franz statt. Dabei trug sie Ausschnitte aus ihrem Buch „Ins Nordlicht blicken“ vor, das dieses Jahr Prüfungslektüre für die Realschulabschlussprüfung ist. Die Veranstaltung wurde durch Kooperation mit der Mörike Realschule in Mühlacker möglich und wurde vom Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule finanziell unterstützt.

Nach kurzen Leseproben zur Einstimmung war Cornelia Franz begierig darauf, mit den Schülern über ihr Werk ins Gespräch zu kommen und traf damit genau den Nerv der Jugendlichen. Überaus schülernah stellte sie sich den Fragen der interessierten Zehntklässler. Dabei berichtete sie auf spannende Art von der Recherche zu den Personen und den Schauplätzen in Grönland, die sie auch selbst besuchte. Weiter gab sie Informationen zu ihrem Leben als Schriftstellerin preis, erzählte von ihrer Liebe zur Ich-Perspektive, bei der man ganz nah an den Personen ist aus deren Sicht man erzählt, erklärte wie sie beim Schreiben vorgeht und gab sogar einen kleinen Einblick in die finanziellen Aspekte des Lebens als freiberufliche Autorin.

Die Schüler bedankten sich mit einem großen Applaus und viele ließen sich ihre mitgebrachten Bücher signieren. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung der Fachschaft Deutsch, die Literatur lebendig macht und den Unterricht nicht nur im Hinblick auf die Prüfung hervorragend ergänzte.



FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen



Die Feuerwehr Tiefenbronn
Abteilung Mühlhausen stellt sich vor:

Hallo, wir heißen **Heio Rehfeld, Bernd Schmid, Michael Friedl** und **Martin Maurer**. Wir sind gerade dabei, die Saugschläuche für die Feuerwehrrampe in die Würm zu legen, damit wir Wasser für einen Großbrand bekommen.



Heio: Als ich im Jahr 2005 beruflich nach Süddeutschland kam, wurde ich bald von der Feuerwehr Mühlhausen angesprochen, mitzumachen.

Ich habe es bis heute nicht bereut. Nach der Grundausbildung und dem Atemschutzlehrgang wurde ich bald auch zum Maschinistenlehrgang angemeldet. Als Maschinist und Fahrer hat man bei der Einsatzfahrt mit Blaulicht und Martinshorn eine große Verantwortung.

Man will doch schnellstens, aber auch sicher seine Kameraden zur Einsatzstelle bringen. Die vielen Geräte im Fahrzeug wollen auch noch alle bedient werden.

Bernd: Wenn man aus einer Feuerwehrfamilie kommt, in der sowohl der Vater als auch die Brüder bei der Feuerwehr sind, dreht sich fast alles um die Feuerwehr. Aus der Jugendfeuerwehr bin ich 1990 zur Einsatzmannschaft gekommen. Nach zahlreichen Lehrgängen habe ich 1997 den Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal bestanden.

Als Kreisausbilder bin ich schon seit 1998 im gesamten Enzkreis für die Ausbildung neuer Kameraden zuständig. Jahrelang war ich auch als Gesamtjugendleiter für unseren Nachwuchs verantwortlich.

Hierbei haben wir stolze Erfolge bei den Pokalwettkämpfen mit unserer Jugend errungen, mehrere 1. Plätze.

In den Jahren 1997 bis 1999 haben wir mit einer Löschgruppe das bronzene, silberne und das goldene Leistungsabzeichen abgelegt. Seit ich Gemeinderat bin, muss ich mir meine Zeit zwischen Beruf, Familie, Gemeinderat und Feuerwehr sehr genau einteilen.

Michael: Der Jugendfeuerwehr bin ich im Jahr 1980 beigetreten und 1984 zur Einsatzmannschaft gekommen. Im Jahre 1986 habe ich mit weiteren Kameraden unser altes LF8 generalüberholt.

Mit meinem Gabelstapler und meinen sonstigen Gerätschaften bin ich bei Festen und beim Kellerausbau aktiv.

Martin: Auch mein Vater war schon bei der Feuerwehr, deshalb war es für mich selbstverständlich im Jahr 1981 auch beizutreten. Leider hatten wir 1994 einen Großbrand in unserem Bauernhof.

Da waren alle Kameraden zur Stelle, um zu helfen. Nur wer so etwas erlebt hat, weiß, wie wichtig eine Feuerwehr ist. Deshalb ist auch meine ganze Familie heute bei der Feuerwehr aktiv. Immer wieder unterstützen wir mit unseren Traktoren ehrenamtlich unsere Feuerwehr.

Wir sind alle vier bei der Feuerwehr, damit noch Männer im Ort sind, die helfen können, wenn Not am Mann ist. Auch die Kameradschaft kommt bei uns nicht zu kurz.

Wann steigst Du bei uns ein?

Besuch uns doch mal bei Übungen.

Oder im Internet: www.tiefenbronn.de/feuerwehr
www.facebook.com/FFWTiefenbronn.Mue



Bild: @BETWEEN LIGHTS



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

- 1 Badewanne, 170 x 80 cm;
 - 1 Duschwanne, 80 x 80 cm;
 - 1 Glastüre für Dusche, 180 x 80 cm;
 - 1 Seitenwand Dusche, 155 x 80 cm
- Tel.: 0160-95070474

Fundbüro:

Am 11.3.2016 wurde ein kleinerer Schlüssel mit schwarzem Kopf und silberfarbenem Anhänger auf dem Parkplatz beim Bauhof im OT Mühlhausen gefunden.

Am 28.2.2016 wurden 2 Schlüssel (DOM-Schlüssel und kleiner Schlüssel) an einem Schlüsselring mit Anhänger in der Nähe der Würmtalhalle im OT Mühlhausen gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....



ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 18.03.2016

Frau Charlotte Schrödinger, Ortsteil Mühlhausen,
Stadelbachstraße 34 zum 70. Geburtstag

am 20.03.2016

Frau Agorasti Koutsoudopoulos, Ortsteil Tiefenbronn,
Brunnenstraße 7 zum 75. Geburtstag